

FC Starkenburgia Heppenheim mit ganz starkem Auftritt bei den Freien Turnern Wiesbaden

AH Æ-35 Hessenpokal Saison 2024/2025 1. Runde

Von Donnerstag, den 19.09. bis Samstag, den 21.09. wurden die drei letzten Spiele der ersten Runde des 11. Æ-35 Hessenpokals ausgetragen. Eine Æberzeugende Leistung lieferten die Oldies des FC Starkenburgia Heppenheim dabei am Freitag, den 20.09. in Wiesbaden auf dem Kunstrasen auf der Lahnstrasse ab.

Mit 8:1 deklassierten die Kicker aus dem Odenwald die LandeshauptstÆdter, die erstmals am Æ-35 Hessenpokal teilnahmen. NatÆrlich gingen die Mannen um KapitÆn Marko Mitch aus Heppenheim als Favorit in dieses Spiel, mit einem solchen Torspektakel war aber trotzdem nicht zu rechnen. Nuri Sogukcesme erÆffnete in der 10. Minute das muntere ScheibenschieÆen gegen die Freien Turner. In der 20. Minute erhÆhte Christopher Bee auf 2:0. Josef Apfel und Gernot Brunken schraubten das Ergebnis bis zum Pausenpfiff auf 4:0. Auch in der zweiten Halbzeit lieÆen die Old Boys von der Bergstrasse nicht nach. Fabian Mayer, Gernot Brunken, Christopher Bee und Matthias Salewski bauten den Vorsprung bis zur 62. Minute auf 8:0 aus. Bastian Heinz gelang kurz vor dem SchluÆpfiff der Ehrentreffer fÆr die Wiesbadener. Mit dieser beeindruckenden Vorstellung haben die Starkenburgia Oldies, des ehemaligen Oberligisten, unterstrichen, dass es diesmal weiter als bis zur 2. Runde im Hessenpokal gehen soll. Kam fÆr sie doch im Vorjahr in der 2. Runde beim spÆteren Halbfinalisten FC Germania 08 DÆrnigheim mit 1:2 da das Aus.Æ

Einen tollen Einstand in die erstmals erreichte Pokalrunde konnte auch der Pokalsieger des FuÆballkreises GroÆ-Gerau SV 07 Nauheim feiern. Mit 3:1 setzten sich die 07er gegen den FV Eppertshausen durch. In einer interessanten Partie siegten am Ende die Hausherren, die mehr in dieses Spiel investiert hatten. Die Nauheimer, die mit ihrer Æ-35 Mannschaft noch in der Kreisliga C GroÆ-Gerau mitspielen und dort auf Platz 5 zu den Spitzenteams zÆhlen, bringen gegenÆber vielen anderen Teams die am Æ-35 Hessenpokal mitspielen, viel Spielpraxis mit. Das ist ein groÆer Vorteil der Nauheimer, der ihnen auch bei dieser Pokalrunde zugute kommen wird, und der auch dafÆr verantwortlich sein kann, dass sie gute Chancen haben weit zu kommen. Das das so ist, bewiesen sie schon in der ersten Runde gegen Eppertshausen.

Von Beginn an dominierten die Nauheimer dieses Spiel. In der 11. Minute wurde die Æberlegenheit mit dem 1:0 durch Tim Koszela belohnt. Bis zur Halbzeit blieb es bei diesem Ergebnis. Die Eppertshausener verteidigten geschickt und so lagen sie nur 0:1 im RÆckstand. Als Frank Grimm in der 42. Minute fÆr den FV Eppertshausen der Ausgleich gelang keimte Hoffnung beim Dieburger Pokalsieger auf. Diese Hoffnung machte Alexander Stumm bereits vier Minuten spÆter wieder zunichte als er die 07er mit 2:1 in FÆhrung schoÆ. Wie in Halbzeit eins bestimmten die Hausherren das Spiel und Jens TollkÆhn sorgte in der 55. Minute mit dem 3:1 fÆr die Entscheidung. SpÆtestens nach diesem Spiel dÆrfte wohl klar sein, dass das Team von Trainer Henning Gatermann mit Andreas Hasenauer; Marcel Nikolaus, Tino Fuhrmann, Sascha Nikolaus, JÆrgen LÆffler, Jens TollkÆhn, Andre Schuster, Jens Bolbach, Nils Leyendecker, Tim Koszela, Daniel Pfeifer, Mohamed El Aazri, Michael Diefenbach, Dennis Engroff, Alexander Stumm ein potentieller AnwÆrter auf den Pokalsieg ist.Æ

Als

letzte Mannschaft qualifizierte sich die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach aus dem Hochtaunuskreis fÆr die 2. Runde. Das Pokalspiel gegen die SG Sinn/HÆrbach entwickelte sich zu einer spannenden Angelegenheit, da beide Mannschaften auf AugenhÆhe agierten. Die Oldies aus dem Hochtaunuskreis hatten aber auf dem Rasenplatz in Wehrheim den besseren Start. Durch Christian Velte (11.Minute) und ein Eigentor des SG Sinn/HÆrbach Akteurs Philipp Stehle (29. Minute) lagen sie nach 30 Minuten mit 2:0 in FÆhrung. Johann Tessmann konnte fÆr die Mannen aus dem Lahn-Dillkreis noch vor der Halbzeit auf 1:2 verkÆrzen. Das war auch schon der Endstand, weil die Gastgeber gut in der Abwehr standen, und

mit Mathias Opp einen Spieler zwischen den Pfosten stehen hatten, der so gut wie nichts zuließ und der große Rückhalt seiner Mannschaft war.

AH -35
Hessenpokal Saison 2024/2025 1. Runde
A

Mi, 04.09.2024
A

ASV Giessen - FC Cleeberg
2:3

Fr., 06.09.2024

SV Erzhausen - Spvgg.
Eltille
1:3

Fuldaer Turnerschaft 1848 AH
- SG Eifa/Alsfeld/Leusel
7:1

VFL Neustadt - Viktoria Nidda
2:1

SV Elz AH - FC Kalbach
0:2

Mi., 11.09.2024

1. FC Sulzbach - FC Hessen
Massenheim
0:3

Do., 12.09.2024

FC Germania 08 Dörnigheim AH
- TSV Höchst
6:5 n.E. (0:0)

Fr., 13.09.2024

TSV Heiligenrode - SSV Sand
4:3

SG Neukirchen/RÄ¶llshausen -
TSV Korbach
0:4

Do., 19.09.2024

SV Nauheim - FV Eppertshausen
3:1

Fr., 20.09.2024

Freie Turner Wiesbaden - FC
Starkenburgia Heppenheim
1:8

Sa., 21.09.2024

SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach -
SG Sinn/HÄ¶rbach
2:1

Â Â